

erhält er aus seinem Moste, der nur 60 fl. bey der  
 Aerndte werth war, im 3ten Jahre schon 240 fl. — ja,  
 war die Aerndte vorzüglich, so gilt solcher dann auch  
 schon 600 fl. Und nur nach diesem Verhältnisse macht  
 auch der Weinbau sehr reich. Da derselbe dann auch hieben  
 eine große Menge Menschen unterhält, so bleibt fogar  
 der Weinbau ein vorzüglicher Zweig der Landwirthschaft,  
 welcher dem Staate hohen Gewinn bringt.

Wenn ich hier schon vom Weinbau gesprochen ha-  
 be, welcher doch erst im V. Theile meiner Beschreibung  
 der Landwirthschaft von Baiern vorkommen sollte, so  
 that ich es deshalb, um auch die verschiedenen Kultur-  
 arten des Weins in den verschiedenen Weinlagen be-  
 kannt zu machen, welche gar sehr von einander abwei-  
 chend sind.

*[The following text is extremely faint and largely illegible due to bleed-through from the reverse side of the page. It appears to be a list or table of contents, possibly detailing different wine varieties or vineyard types.]*